

# Jeff Thomas: Der echte Grund hinter Yellens Steueridee

18.04.2021

**International Man:** *Kürzlich rief Finanzministerin Janet Yellen zu einem weltweiten Mindeststeuersatz auf, weil dies die Wahrscheinlichkeit reduzieren würde, dass sich US-Unternehmen ins Ausland verlagern. Es scheint, als würde die US-Regierung anerkennen, dass ihre beschlagnehmende Politik produktive Menschen und Unternehmen aus dem Land treibt und nun sicherstellen möchte, dass sie keinen Zufluchtsort finden. Was geschieht hier wirklich?*

**Jeff Thomas:** Seit Jahren beschwerten sich Geschäftsleute, insbesondere amerikanische Geschäftsleute, dass ihre Regierung das Falsche tut; dass weder eine Steuererhöhung noch Kapitalkontrollen dem Geschäft dabei helfen werden, innerhalb Amerika erfolgreich zu sein und zu florieren. Diese Leute sehen die ganze Sache falsch.

Sie nehmen an, dass es das primäre Ziel der Regierung ist, dem amerikanischen Volk zu dienen. Das ist es nicht. Regierungen selbst sehen sich nicht als Diener des Volkes, sondern als Schmarotzer. Sie sind essentiell parasitische Organisationen, die Nichts produzieren und das konsumieren, was sie der Bevölkerung erfolgreich nehmen können. Sobald man dieses Konzept verstanden hat, sind die aktuellen Entwicklungen einfacher zu verstehen.

Die Regierung könnte dem Geschäftswesen einfach helfen, indem die Regierung verkleinert wird und die Steuer gesenkt werden. Das Geschäftswesen würde dann florieren. Doch was würde die Macht der Regierung dramatisch vermindern. Regierungen operieren via Überzeugungskraft. Wenn ein Unternehmen also das Land in Reaktion auf höhere Besteuerung verlässt, reagiert die Regierung mit Gewalt. In diesem Fall bedeutet dies einen Versuch, die Freiheit zu eliminieren, die in einem anderen Land existiert.

Anstatt diesem Land gegenüber einen Krieg zu erklären und es zu übernehmen, führt man stattdessen "zum Wohl der Allgemeinheit" wirtschaftlich Krieg. Also ja, Yellens Aufruf zu einem weltweiten Steuersatz dient dazu, Zufluchtsorte für amerikanische Unternehmen zu eliminieren. Essentiell möchte das "Land der Freien" die Freiheit weltweit auslöschen; wie man das zu Hause bereits getan hat.

**International Man:** *Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat schon lange versucht, die finanzielle Privatsphäre zu beenden und Regulierungen in Ländern einzuführen, die niedrige (oder gar keine) Steuern verlangen. Halten Sie angesichts Yellens Kommentare einen Versuch, die weltweiten Steuersätze zu harmonisieren, für den nächsten Schritt?*

**Jeff Thomas:** Die Ziele der OECD wurden noch nie allgemein verstanden. Sie haben sich selbst immer als eine "hilfsbereite" Organisation dargestellt, doch hatten von Anfang an zwei primäre Ziele: 1) die Regulierung der weltweiten Steuerkonformität und 2) die Eliminierung der Steueroasen durch weltweite Steuereinheitlichkeit. Die erste Bemühung wurde durch periodische Erschaffung der "internationalen Mindeststandards" in Angriff genommen.

Dies lässt die Vermutung aufkommen, dass die Nationen der Welt diesen Standards zugestimmt haben. Doch tatsächlich sind diese Standards arbiträr, alleine von der OECD erschaffen, der Welt bekanntgegeben und nur einer Auswahl anvisierter Steueroasen auferlegt, um angeblich gegen Geldwäsche, Terrorismus, etc. vorzugehen. Letzteres wird dazu verwendet, öffentliche Akzeptanz für das zu erhalten, was essentiell ein Versuch selektiver, weltweiter Wirtschaftskontrolle ist.

Die zweite Bemühung wurde seit Jahrzehnten unter Verschluss gehalten, war jedoch schon immer von höchster Priorität. Bis vor kurzem wäre sie weder angenehm noch erreichbar gewesen, wurde jedoch inmitten der Verwirrung um COVID gestartet - eine Zeit, in der sie vielleicht Fuß fassen könnte. Es wird behauptet, dass eine Harmonisierung der weltweiten Steuersätze das Ziel sei, doch das ist nicht die echte Absicht. Das Ziel ist es, Steueroasen zu neutralisieren, um die eigenen Bürger in eine Falle zu locken.

**International Man:** *Wird das funktionieren?*

**Jeff Thomas:** Ja und nein. Sie werden in gewisser Weise Erfolg haben, doch es wird massive Rückschläge

durch Steueroasen und deren Investoren geben. Bis vor kurzem war der Fortschritt der OECD eher langsam, da Steueroasen sehr geschickt dabei sind, davonzukommen und OECD-Forderungen zu umgehen. Zusätzlich dazu können die meisten Steueroasen nicht einfach ihre nationale Politik ändern; sie müssten ihre Konstitutionen ändern, um dramatische Veränderungen zu machen.

Man müsste also Wahlen halten, um diese Veränderungen zu debattieren und es gäbe eine Vielzahl verschiedener Endresultate sowie endlose Verzögerungen. Vergessen Sie nicht: Keine Steueroase wird freiwillig wirtschaftlichen Suizid begehen, um die OECD zufrieden zu stellen. Dieser Konflikt wird so lange wie möglich hinausgezögert werden und das Endresultat wird alles andere als uniform sein.

Das bringt uns zu einem weiteren wichtigen Punkt. Wir zweifeln die Entschlossenheit der Machthaber nicht an, einen "Großen Reset" zu erreichen, was uns oft zu der Annahme bringt, dass sie diesen letztlich erreichen werden. Dennoch wissen wir, dass die Länder der ersten Welt, die sich an der Spitze der neuen Weltordnung befinden, die Krisenphase betreten haben; es ist unwahrscheinlich, dass sie die Krise intakt überleben werden.

Irgendwann werden sie zusammenbrechen und nicht mehr in der Lage sein, alle ihre Agenturen zu finanzieren, wie die OECD. Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass die Bemühungen, die Steueroasen zu vernichten, inmitten der Transformation zusammenbrechen werden, da es ein langwieriges Unterfangen ist. Steueroasen werden sicherlich schwer getroffen werden, doch das bedeutet nicht, dass sie nicht überleben werden.

**International Man:** *Egal wie man es nennt oder welche Methode verwendet wird, bankrotte Regierungen versuchen, das Geld davon abzuhalten, das Glück woanders zu suchen. Welche Intrige wird man wohl als nächstes in Angriff nehmen?*

**Jeff Thomas:** Nun, das wäre wohl Yellens kürzliche Ankündigung. Ich habe darauf schon seit langer Zeit gewartet: das Hauptziel der OECD. Ich denke nicht, dass sie diesmal so geduldig bleiben werden, wie bei ihrer Bemühung, die Steueroasen zu regulieren. Ihnen geht die Zeit aus und sie werden sich beeilen müssen, bevor ihre gesamte Machtbasis aus den Fugen gerät.

Ich habe dies mit vielen Leuten in der Steueroasen-Branche besprochen und sie fürchten zweifelsohne, dass diese Entwicklung zu einem starken Treiber werden könnte. Ich persönlich heiße diese Beschleunigung jedoch willkommen. Je schneller sie versuchen, diese Bemühung übereilt durchzusetzen, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie plötzlich in sich zusammenfallen wird. Die Leute werden nur ein bestimmtes Maß an Freiheitsverlust tolerieren.

Sollten sie jedoch Erfolg haben, dann wird etwas anderes geschehen, was derzeit nicht erwartet wird: Selbst jetzt halten sich die wichtigen Wirtschaftsteilnehmer nicht an die arbiträren Mindeststandards der OECD. Das ist nur etwas, das sie über die Steueroasen verhängen, nicht sich selbst. Wäre man in der Lage, die Steueroasen erfolgreich zu schließen, dann würden diese Konkurrenten versuchen, sich gegenseitig aufzuzehren und einander verraten. Und genau das findet gerade statt; wobei die USA führender Übeltäter ist. Je besser der Erfolg dabei, Steueroasen einzuschränken, desto stärker der Unmut zwischen den Mitgliedsländern der OECD, während sie einander ausplündern.

**International Man:** *Derzeit gibt es eine Vielzahl von Ländern auf der Welt, die noch immer niedrigere Steuern anbieten und relative Oasen im Vergleich zu den "Steuerhöhlen" der OECD-Ländern sind. Welche Art von Druck werden diese steuer-effizienten Rechtsprechungen verspüren, wenn Yellen ihre Kampagne zur weltweiten Besteuerung unter dem Deckmantel der "Einheitlichkeit" fortsetzt?*

**Jeff Thomas:** Tatsächlich waren die Mittel, um die Oasen zu vernichten, an einem bestimmten Punkt eine todsichere Sache. Hauptmittel wäre es gewesen, den Zugang zum SWIFT-System zu kappen. Doch nun gibt es vier weitere, SWIFT ähnliche Systeme auf der Welt und nur eines von ihnen müsste Geldtransfers von Steueroasen akzeptieren, um Hotspot der Geschäftsaktivität und finanzieller Weltführer zu werden. Es ist also fraglich, ob die OECD diese Androhung jetzt noch wahr machen kann. Täte sie dies, wäre sie der Verlierer.

**International Man:** *In welche Richtung entwickelt sich der Trend ihrer Ansicht nach?*

**Jeff Thomas:** Den Steueroasen steht eine heftige Zeit bevor. Sie stehen ihrem heftigsten Kampf gegenüber, während zeitgleich eine große Menge Geld in ihre Koffer fließt. Es wird extrem herausfordernd werden und eine Menge Einfallsreichtum voraussetzen, um die OECD und deren Unterstützer zu bekämpfen. Während dieser Zeit wird es große Verwirrung und zudem Chaos geben.

Die meisten Leute innerhalb dieser Branche werden schwere Zeiten durchmachen, doch letztlich wird sich das Chaos als Freund erweisen. Vor Jahrzehnten florierten Steueroasen mit dem Chaos. Nach jahrelanger Unterdrückung werden die Steueroasen wieder den Wilden Westen von vor fünfzig Jahren erleben - ein weniger reguliertes, offeneres Feld, in dem sich jede Oase voneinander unterscheidet.

***International Man: Was kann der Durchschnittsbürger tun?***

**Jeff Thomas:** Nutzen Sie Steueroasen; sie sind noch immer besser als die kollabierenden Wirtschaftssystemen auf der Welt. Es gibt keine Garantie, doch es ist wahrscheinlich, dass Sie Ihren Reichtum besser schützen werden können. Doch gehen Sie Ihrer Sorgfaltspflicht nach. Entscheiden Sie sich vorsichtig für die Steueroase, mit der Sie arbeiten möchten. Halten Sie nach Oasen Ausschau, die stabile Regierungen besitzen und verlässlich sind. Halten Sie nach Oasen Ausschau, die finanzstark und bereit dafür sind, die OECD mit Anwälten zu bekämpfen. Einige werden überleben, andere nicht.

© Jeff Thomas

*Dieser Artikel wurde am 12. April 2021 auf [www.internationalman.com](http://www.internationalman.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/490322--Jeff-Thomas--Der-echte-Grund-hinter-Yellens-Steueridee.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).